

740720-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tat-telefown IP – Cloudbasierte VoIP-/UCC-Lösung als SaaS

OJ S 207/2026 26/10/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landkreis Unstrut-Hainich

Email: vergabestelle@uh-kreis.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Cloudbasierte VoIP-/UCC-Lösung als SaaS

Deskrizzjoni: Der Landkreis Unstrut-Hainich beabsichtigt im Rahmen eines Offenen Verfahrens gemäß Vergabeverordnung (VgV), die bestehende AVAYA IP Office Serveredition R11.1 durch eine cloudbasierte VoIP-/UCC-Lösung als Software as a Service (SaaS) abzulösen. Gegenstand der Beschaffung ist die betriebsfertige Bereitstellung und der Betrieb einer zentral administrierbaren, hochverfügbaren Kommunikationslösung für vier Standorte und ca. 595 Nutzer. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die SaaS-Plattform, Standardtelefonie und UCC-Funktionen, Softphone- und Mobile-Clients, öffentliche Telefonie über SIP einschließlich Carrier-/SBC-Funktionen, die Übernahme und Portierung der vorhandenen Rufnummern, bis zu zehn physische IP-Telefone, zehn Analogwandler mit jeweils zwei a/b-Schnittstellen, einen zentralen Vermittlungsarbeitsplatz sowie eine KI-gestützte Vermittlungsfunktion. Weiterhin sind Projektierung, Proof of Concept, VoIP-Readiness- und Abnahmemessung, Migration und Umschaltung, Schulung, Dokumentation sowie Systemservice und Support Bestandteil der Leistung.

Identifikatur tal-proċedura: 2341c43c-0ca9-4a81-9499-b656805f8e32

Identifikatur intern: 2026-059-UHK-IT-EU

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 64215000 Servizi tat-telefown IP

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Din il-proċedura se titnieda mill-ġdid

Informazzjoni addizzjonali: 1. Kommunikation im Vergabeverfahren/Bieterfragen Auskünfte im Vergabeverfahren werden ausschließlich durch die Vergabestelle erteilt. Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren (Bieterfragen) sowie Änderungen oder Ergänzungen der

Vergabeunterlagen werden ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform bereitgestellt. Nur wenn Sie sich registrieren und Ihre Teilnahme aktivieren, erhalten Sie die Informationen. Die Bieter sind verpflichtet, sich eigenständig und regelmäßig über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen und Bieterfragen auf der e-Vergabe-Plattform zu informieren. Alle im Verlauf des Vergabeverfahrens veröffentlichten Änderungen an den Unterlagen und Bieterfragen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Kalkulations- oder Angebotsfehler, die auf nicht beachtete Änderungen oder ergänzende Informationen zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Bieters. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind (z. B. Auswirkungen auf die Preisermittlung, unvollständige /unverständliche Vergabeunterlagen), so ist der Auftraggeber unverzüglich und rechtzeitig vor Ende der Angebotsfrist zu informieren (siehe Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen).

2. Nachweis der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Die Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) liegt den Vergabeunterlagen bei. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Präqualifikation/Unterlagen/die Eigenerklärung zur Eignung (124)/EEE auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

3. Die Auftragserteilung unterliegt den Bedingungen der Vergabeverordnung (VgV) und der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen Teil B (VOL/B). Mit Abgabe eines Angebotes erkennen Sie diese an. Die eigenen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

4. Hinweis gemäß § 11 (3) Vergabeverordnung (VgV): Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Imġiba professjonali serjament ħażina: Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB, §§ 42 Abs. 1 und 57 VgV - Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, ggf. Angaben zu

Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB; Ausschlussgründe gem. § 22 Abs. 2 S. 1 LkSG, ggf. Angaben zu Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen. Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB können präqualifizierte Unternehmen durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Den Vergabeunterlagen liegt der Vordruck Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) bei.

Kunflitt ta' interess minhabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist mittels der Eigenerklärung zu EU-Russland-Sanktionen zu erklären (von allen Bietern/bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft). Das Dokument Eigenerklärung EU-RUS-Sanktionen liegt den Vergabeunterlagen bei.

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Gemäß § 8 Abs. 1 ThürVgG sind Bieter verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen. Nähere Details und rechtliche Hinweise finden Sie auch unter: <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen/> Gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG können nur Angebote gewertet werden, welchen diese Erklärung beigelegt ist. Die Erklärung ist im Angebotsschreiben (Vergabeunterlagen) enthalten.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Cloudbasierte VoIP-/UCC-Lösung als SaaS

Deskrizzjoni: Der Landkreis Unstrut-Hainich beabsichtigt im Rahmen eines Offenen Verfahrens gemäß Vergabeverordnung (VgV), die bestehende AVAYA IP Office Serveredition R11.1 durch eine cloudbasierte VoIP-/UCC-Lösung als Software as a Service (SaaS) abzulösen. Gegenstand der Beschaffung ist die betriebsfertige Bereitstellung und der Betrieb einer zentral administrierbaren, hochverfügbaren Kommunikationslösung für vier Standorte und ca. 595 Nutzer. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die SaaS-Plattform, Standardtelefonie und UCC-Funktionen, Softphone- und Mobile-Clients, öffentliche Telefonie über SIP einschließlich Carrier-/SBC-Funktionen, die Übernahme und Portierung der vorhandenen Rufnummern, bis zu zehn physische IP-Telefone, zehn Analogwandler mit jeweils zwei a/b-Schnittstellen, einen zentralen Vermittlungsarbeitsplatz sowie eine KI-gestützte Vermittlungsfunktion. Weiterhin sind Projektierung, Proof of Concept, VoIP-Readiness- und Abnahmemessung, Migration und Umschaltung, Schulung, Dokumentation sowie Systemservice und Support Bestandteil der Leistung.

Identifikatur intern: 2026-059-UHK-IT-EU

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 64215000 Servizi tat-telefown IP

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 1 a) Eintragung beim zuständigen Berufs- oder Handelsregister b) Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft c) Angabe Umsatzsteueridentifikationsnummer d) es wurden nachweislich keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 2 a) Angabe Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre b) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation c) den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wird nachgekommen

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 2 d) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden sowie mindestens 2 Mio. € für Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen jeweils je Schadensfall gelten. Die Leistung muss je Versicherung und je Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert sein. Die Versicherungsbestätigungen dürfen zum Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als zwölf Monate sein. Oder wenn diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht wie gefordert besteht, eine Eigenerklärung des Bieters, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird sowie eine Bestätigung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Bieter bereit ist (Versicherungspolice in Kopie ist bis zum Vertragsbeginn einzureichen). Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen zur Versicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3 a) Zwei vergleichbare Referenzen, deren Leistungen ganz oder teilweise in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist erbracht wurden. Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn sie folgende Merkmale aufweist: - cloudbasierte VoIP-/UCC-Lösung bzw. Cloud-PBX/SaaS-Telefonie im produktiven Betrieb - eine Referenz mit mindestens 500 Nutzern, eine Referenz mit mindestens 300 Nutzern - Einführung oder Migration einschließlich Rufnummernübernahme /Portierung und SIP-Anbindung - Bereitstellung und Betrieb von Softphone-/UCC-Funktionalitäten - laufender Systemservice/Support nach vereinbarten Service Levels über einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten Je Referenz sind Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungszeitraum, Nutzerzahl sowie der wesentliche Leistungsumfang anzugeben.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3 b) Benennung eines verantwortlichen Projektleiters mit nachgewiesener Erfahrung in relevanten Projekten. Anzugeben sind Rolle, Zeitraum und Aufgaben in der Einführung der VoIP-/UCC-/Cloud-Telefonie-Lösung, beispielsweise anhand des Lebenslaufs. e) Für die Projektmanagementqualifikationen muss ein gültiges Zertifikat wie IPMA, PRINCE2, PMI oder vergleichbare Nachweise eingereicht werden. Geforderte Zertifikate müssen zum Ablauf der Angebotsfrist gültig sein. Läuft die Gültigkeit bis einschließlich Dezember 2026 ab, ist zusätzlich ein Nachweis über die eingeleitete Rezertifizierung bzw. Verlängerung vorzulegen.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3 c) Nachweis von mindestens zwei technisch qualifizierten Mitarbeitern für Implementierung und Support der angebotenen Lösung (Angabe von Name, Funktion, berufliche Erfahrung, Aufgabe im Projekt, Qualifikationen, Zertifikate). Herstellerzertifikate können als Nachweis dienen; funktional gleichwertige Qualifikationsnachweise sind zuzulassen.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3 d) Nachweis bzw. Kurzbeschreibung einer Serviceorganisation, die die in der Leistungsbeschreibung geforderten Service-, Reaktions- und Wiederherstellungszeiten organisatorisch und personell abdecken kann.

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3 f) Nachweis eines gültigen Informationssicherheitsmanagements durch ISO/IEC 27001 oder gleichwertig. Der Nachweis ist von den Unternehmen zu erbringen, welche die angebotene SaaS-Plattform und die Rechenzentren betreiben. Sein Geltungsbereich muss den Betrieb der angebotenen Leistung umfassen. Zusätzlich ist für die konkrete Cloud-Umgebung, in der die Leistung erbracht wird, ein aktueller BSI-C5-Prüfbericht oder ein gleichwertiger, durch eine unabhängige Stelle erstellter Nachweis vorzulegen. Geforderte Zertifikate müssen zum Ablauf der Angebotsfrist gültig sein. Läuft die Gültigkeit bis einschließlich Dezember 2026 ab, ist zusätzlich ein Nachweis über die eingeleitete Rezertifizierung bzw. Verlängerung vorzulegen. Der Nachweis eines Informationssicherheitsmanagements nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig ist während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Für Qualifikationsnachweise des eingesetzten Projektpersonals ist eine gültige Zertifizierung zum Ablauf der Angebotsfrist ausreichend, sofern die benannte Person für die vereinbarte Projektlaufzeit eingesetzt oder durch gleichwertig qualifiziertes Personal ersetzt wird.

Gleichwertige Nachweise sind nur zulässig, wenn deren Geltungsbereich, Prüftiefe und Aktualität den vorgenannten Nachweisen entsprechen. Die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe prüffähig darzulegen.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: 100 %

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=897088>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=897088>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 10/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali,

Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 43 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Sollten Nachweise/Unterlagen fehlen, erfolgt die Aufforderung zur Vorlage gem. § 56 VgV. Werden Nachforderungen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 10/11/2026 09:01:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Arrangament finanzjarju: Zahlungen § 17 Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B).

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Etwaige Verfahrensrügen sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Nachprüfungsantrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrag erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Landkreis Unstrut-Hainich

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Landkreis Unstrut-Hainich

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Landkreis Unstrut-Hainich

Numru tar-reġistrazzjoni: 16064000-0001-29

Dipartiment: Landratsamt, Fachdienst Beschaffung

Indirizz postali: Lindenhof 1

Belt: Mühlhausen/Thüringen

Kodiċi postali: 99974

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@uh-kreis.de

Telefown: +493601802595

Indirizz tal-internet: <https://unstrut-hainich-kreis.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Numru tar-reġistrazzjoni: 16900334-0001-29

Belt: Weimar

Kodiċi postali: 99423

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

Telefown: +49361 57332 1254

Indirizz tal-internet: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: 4f66013b-6a63-4b49-bade-1149deca9225-02

Raġuni ewlenija għall-bidla: Informazzjoni aġġornata

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 959ce7be-21be-4705-8d33-028daa0a4dd1 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 22/10/2026 15:01:33 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 740720-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 207/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 26/10/2026